

Gedenktafel für das Jahr 1928/1929

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **203 (1930)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gedenktafel für das Jahr 1928/1929.

Juli 1928 bis Juni 1929.

Juli. 1. In Olten, Fritz Voirel-Mengold, Lehrer an der Kunstgewerbeschule, Kunstmaler, geb. 1887. — 3. In Genf, Eugen Ritter, Honorarprofessor der Universität Genf, verdienter Philologe, geb. 1836. — 4. In Luzern, Oberstlt. Gottlieb Hegetschweiler, früher Direktor der eidgenössischen Munitionsfabrik in Altdorf. — 5. In Montreux, Dr. med. W. Isler, praktizierte früher in Aarau und in Schuls-Tarasp, geb. 1855. — 6. In Bern, Eduard Daeniker-von Luternau, Mitbegründer und langjähriges Direktionsmitglied der Schokoladenfabrik Tobler A.-G. In Sarnen, Alois Truttmann, von Rühnacht (Schwyz), alt Bezirksammann, Heraldiker und Historiker, geb. 1863. In Muri bei Bern, Johann Reber, Schmiedemeister, Präsident der Einwohner- und der Kirchgemeinde Muri, geb. 1864. — 7. In Bern, Ludwig Lauterburg, Präsident der Direktion der Spar- und Leihkasse, geb. 1865. — 9. In Metendorf, Christian Eicher, Landwirt und Müller, geb. 1863. — 10. In Zürich, Dr. Hans Trog, Feuilletonredaktor der Neuen Zürcher Zeitung, geb. 1864. — 11. In Basel, Gottlieb Stampfli, Direktor der „Sekuritas“ Basel, geb. 1874. In Münsingen, Pfarrer Fritz

Henzi, geb. 1864. In Burgdorf, Fräulein Albertine Schläfli, die älteste Burgdorferin, gew. Wirtin zu „Pfistern“, geb. 1835. — 15. In Bern, Alfred Kilchenmann, Zeugwart im eidgenössischen Zeughaus, geb. 1877. In Langenthal, F. E. Müller, Fabrikant, geb. 1862. — 16. In Biel-Bözingen, Hermann Renfer-Lanzrein, Direktor der Firma Renfer & Cie. in Biel-Bözingen, geb. 1862. — 17. In Langenthal, Notar Jakob Meyer, früher Regierungstatthalter, geb. 1852. — 18. In Genf, Georges Becker, Musikgelehrter, geb. 1834. — 19. In Lausanne, Oberstlt. Franz Kost, Kommandant des 1. Infanterieregiments, geb. 1883. — 21. In Aigle, Apotheker Bornand, verunglückte im Mont-Blanc-Gebiet. — 25. In Bern, Dr. Rudolf Schwab, Prokurist der Firma Dr. Wander, geb. 1876. — 27. In Basel, Theodor Müller, Direktor der Basler Handelsbank, geb. 1870. — 28. In Luzern, Emil Sidler-Brunner, Bankier, geb. 1843. — 29. Bätterkinden, Jakob Bangerter, Lehrer, geb. 1870.

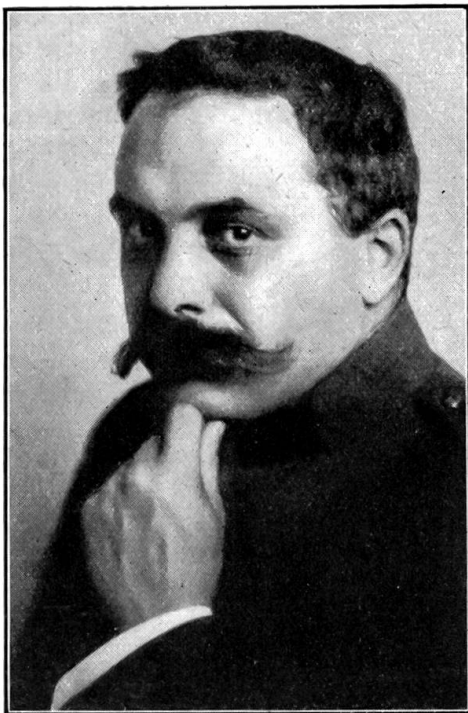
August. 3. In St. Gallen, Dr. Placid Bütler, Professor der Geschichte an der st. gallischen Kantonschule, geb. 1859. In Bern, Jakob Wiedmer, ehem. Direktor des historischen Museums in Bern, Archäologe und Schriftsteller, geb. 1876. — 10. In Liestal, Treumund Zeller-Anderegg, alt Landrat, geb. 1860. — 11. In Delsberg, Alfred Gigon, Advokat und Notar, geb. 1847. — 14. In Andeer, Oberstlt. J. G. Travi, J. Z. Gemeindepräsident, Grob- rat u., geb. 1873. In Mézières (Baadt), Frédéric Dupuis, Lehrer in Montpreveyres, Regisseur und Sekretär des Théâtre du Jorat. — 15. In Langnau, Albert Städeli, Telephonchef von Langnau, geb. 1894. — 16. In Schwarzenburg, Fürsprecher Stämpfli, der älteste praktizierende Anwalt des Kantons Bern, geb. 1850. In Rapperswil am Zürichsee, August Baumann, alt Kantonsrat. In Zürich, Jacques Basler, Chef der Agentur Berlin der schweizerischen Bundesbahnen, geb. 1863. In Thuisis, Alfred Roth, Redaktor und Buchdruckereibesitzer, geb. 1864. — 17. In Basel, Johann Gysi-Strub, alt Staatsanwalt, J. Z. Redaktor der „Berner Zeitung“, später der „National-Zeitung“ in Basel, geb. 1852. — 18. In Ragaž,

Frank Thomas, protestantischer Pfarrer in Genf, s. 3. Professor für praktische Theologie an der unabhängigen theologischen Fakultät. — 19. In Oberburg, Jakob Schneeberger, Gießereimeister, Gemeinderat, geb. 1869. — 20. In Schaffhausen, Hermann Frei, Fabrikant, geb. 1844. — 22. In Interlaken, E. Herrenschiwand, Pfarrer von Gsteig-Interlaken, geb. 1868. — 25. In Basel, Adolf Stähelin, Architekt, in Firma La Roche & Stähelin, geb. 1861. In Sigriswil, Rudolf Saurer, Gemeinderatspräsident, geb. 1862. — 26. In Genf, Armand Pochelon, Bijoutier, alt Großrat und Gemeinderat, geb. 1877. — 27. In Bern, R. W. d'Eversdag, Journalist, Bundesstadtkorrespondent verschiedener Blätter, geb. 1880. — 28. In Aarau, Gustav Adolf Brentano, alt Staatsanwalt, geb. 1855. — 31. In Basel, Professor Bernhard Duhm, Ordinarius für alttestamentliche Theologie an der Universität Basel, geb. 1847.

September. 1. In Zürich, Artillerieoberst A. Seewer, Apotheker in Interlaken, geb. 1870. — 3. In Winterthur, F. Arnold, Forstmeister, geb. 1856. — 4. St. Gallen, Robert Bonwiller, Vorstand des Museums für Völkerkunde in St. Gallen, geb. 1863. — 5. In Thun, Joseph Kramer, Baumeister, geb. 1881. — 7. In Bern, Niklaus Dürrenmatt, Buchdruckereibesitzer, geb. 1844. — 8. In Brienz, Hans Michel, alt Sekundarlehrer, geb. 1855. — 10. In Meiringen, Andreas Brügger, gew. Lithograph, geb. 1846. — 11. In Bern, Ernst von Büren, Seniorchef des Bankhauses Eugen von Büren & Cie., geb. 1858. In Siders, Dr. Marcel Rey, Direktor des eidgenössischen statistischen Bureaus in Bern, geb. 1874. In Bern, Carl Tüller, Wirt zum Turm, geb. 1875. In Nidau, Emil Weibel, Notar, geb. 1879. — 12. In Freiburg, Henri Geinoz, Ingenieur, städt. Gemeinderat, geb.

1865. — 13. In Disentis, Dr. med. August Condraud, alt Regierungstatthalter, Bezirksarzt in Disentis, geb. 1846. — 14. In Basel, Dr. med. et phil. Edwin Stanton, Universitätsprofessor, geb. 1870. In Basel, Dr. E. Faust, Professor für Pharmakologie an der Universität Basel, geb. 1877. — 15. In Zürich, August Weidmann, Seniorchef der Färberei Weidmann A.-G. in Thalwil, geb. 1841. — 16. In Basel, Heinrich Uehlinger, alt Generalinspektor des Schweizerischen Bankvereins, geb. 1858.

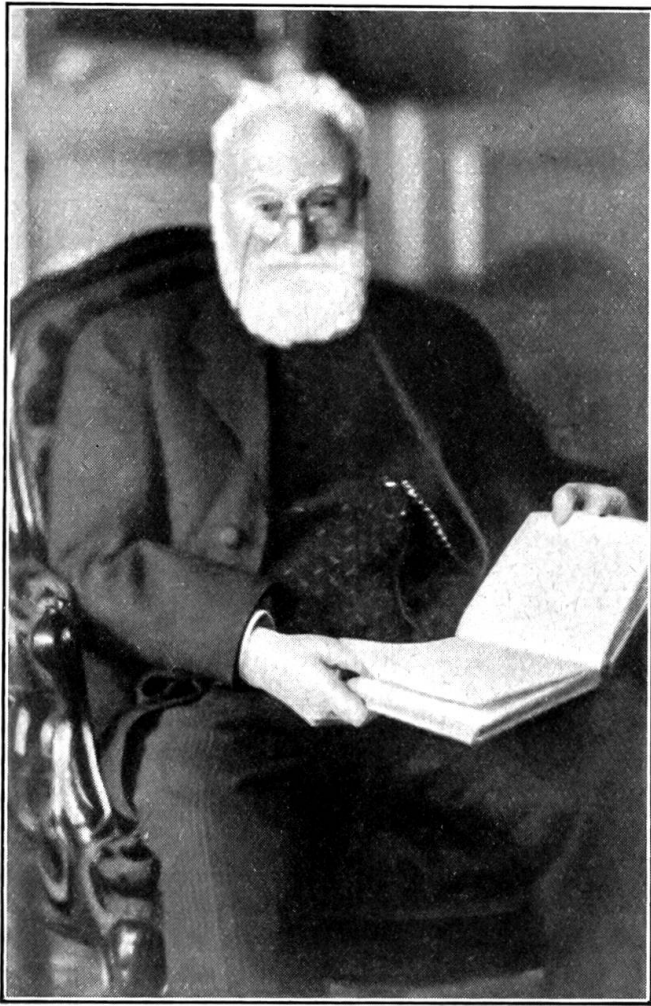
— 18. In Urnäsch, Konrad Nabulon, im Moos, der bekannte Sämtisführer, geb. 1846. In Bern, Rudolf Lappert, alt Kassier der Kantonalbankfiliale in Langenthal, geb. 1861. — 19. In Biel, Achille Henri, Architekt, geb. 1886. — 20. In Basel, Oberst Otto Senn, Seniorchef und Präsident des Verwaltungsrates der Seidenfabrik Senn & Co. A.-G., geb. 1869. In Bern, Georg Marcuard, Bankier, Präsident und zum Teil Gründer von Orchesterverein, Musikgesellschaft und Stadttheater, geb. 1844. — 22. In Bern, Alfred Geiser, Generaldirektor der „Sekeritas“, geb. 1868. In Belp, Ernst Hänger, Chemiker und Apotheker in der Firma Galactina Kindermehlfabrik, geb. 1886. In Gottstatt bei Biel, Pfarrer Emil



Dr. Marcel Rey,
Direktor des eidg. statistischen Bureaus.
† 11. September 1928.

Hugi, geb. 1867. — 28. In Basel, Hermann Wehler, Kapellmeister, geb. 1858. — 29. In Bern, Charles Carey, Generalagent verschiedener Versicherungsgesellschaften, geb. 1864. — 30. In Chur, Tobias Branger, Hotelier, vom Hotel Lufmanier, geb. 1870.

Oktober. 1. In Burgdorf, Ernst Grieb, Kaufmann, geb. 1845. In Le Locle, Michel Louis Oderbolz, Buchdrucker und Redaktor, geb. 1879. — 2. In Basel, Karl Walker, alt Reallehrer, geb. 1858. — 3. In Lugano, Frau Marietta Crivelli, bekannte Wohltäterin, während des Krieges besonders am Soldaten-



Bankier Georg Marquard.
† 20. September 1928.

hilfswerk beteiligt, geb. 1858. — 5. In Bern, Artillerieoberst Karl Imboden, geb. 1861. In Matten (Simmental), Viktor Rohrbach, Sekundarlehrer in Biel, geb. 1887. — 6. In Lausanne, Dr. h. c. Gustave Martinet, Kultur-ingenieur, geb. 1861. — 8. In MuttENZ, Ernest Strittmatter, Advokat in Neuenburg, Verwaltungsratspräsident der Schweiz. metallurgischen Gesellschaft A.-G., geb. 1869. — 9. In Balsthal, Dr. phil. Rudolf Baumann, Buchdruckereibesitzer, alt Kantonsrat, geb. 1872. — 10. In Glis-Brig, Pfarrer Peter Amherd, geb. 1866. — 14. In Basel, Dr. h. c. Léopold Dubois, Präsident des Verwaltungsrates des Schweiz. Bankvereins u., geb. 1859. — 15. In Genf, François de Crue, Ehrenprofessor an der Uni-

versität Genf, geb. 1854. In Frauenfeld, alt Großrat Keller, Vize-Gemeindeammann in Frauenfeld, geb. 1862. — 17. In Rüeggisberg, Karl Trachsel, alt Gemeindepräsident, geb. 1858. In Bern, Friedrich Robert Streun, gew. Lehrer an der Breitenrainsschule in Bern, geb. 1862. In Langenthal, J. R. Steiner, Kaufmann, geb. 1857. In St. Gallen, Johannes Beyer, gew. Lehrer, alt Korrektor, zuletzt Wetterwart auf dem Säntis, geb. 1849. — 18. In Montana, Louis Antille, Besitzer des Grand Hotel du Parc, geb. 1852. In Nyon, Louis Oderholz, Redaktor und Verleger des „Courrier de la Côte“, geb. 1849. — 19. In Bern, Alfred Eichler, Assistent der eidgen. Landesbibliothek, geb. 1870. In Lyß, Friedrich Cottier, alt Schmiedmeister, geb. 1835. — 20. In Zürich, Dr. Werner Bleuler, Professor der Nationalökonomie an der Universität Zürich, geb. 1886. In Rheinfelden, Fritz Brunner, Stadtkammann, geb. 1850. In Bern, Konrad Wälchli, gew. Chef des städtischen Steuerbureaus, geb. 1841. — 21. In Bern, Johann Gfeller-Kindlisbacher, Gründer und Besitzer der Restaurants in Bern, Basel, Zürich und Blausee, geb. 1859. — 23. In Orbe, Jules Mermoud, Großrat und Richter am Bezirksgericht in Echallens, geb. 1862. In Thun, Fritz Bürgi, Hotelier zur „Krone“ in Thun, geb. 1864. — 24. In Riedtwil, Fritz Engax, Landwirt und Müllermeister, geb. 1867. — 25. In Oberbalm, Ernst Friedrich, Pfarrer in Oberbalm, geb. 1866. — 26. In Genf, Dr. med. Marguerite Champendal, Vorsteherin des Hilfswerkes „Bon Secours“ und der „Goutte de lait“. In Hallau, Dr. jur. Robert Grieshaber, alt Nationalrat und Regierungsrat in Schaffhausen, geb. 1845. — 28. In Bern, Dr. phil. Alfred Trösch, Direktor des bernischen staatlichen Lehrerinnenseminars in Thun, geb. 1877. In Bern, Adolf Hauser, gew. Hotelier im Gurnigel, geb. 1857. — 29. In Bern, Theodor Meyer, Kaufmann, geb. 1872. In Amsteg, Major Heinrich Tresch, Gemeindepräsident von Silenen-Amsteg, Landrat, geb. 1889. — 30. In Winterthur, Heinrich Brunner, Stadtbibliothekar, geb. 1869. In Zweisimmen, Alfred Zwahlen, Gemeindevorsteher, geb. 1886. — 31. In Bern, Dr. Paul Kubik, Redaktor, Generalsekretär der Schweiz.

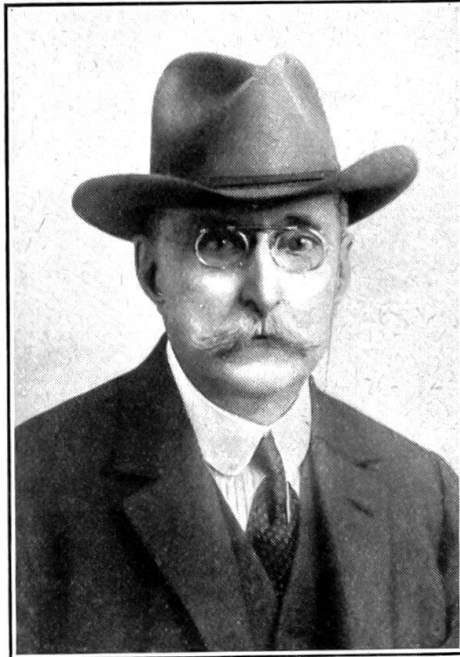
katholischen Volkspartei, geb. 1896. In Biel, Fritz Grüning-Dutoit, Schlossermeister, geb. 1842. In Trachselwald, Friedrich Burkhard, alt Be-
treibungsbeamter, geb. 1863.

November. 2. In Basel, Emanuel Stidel-
berger, Oberingenieur der S. B. B., geb. 1845. In Ukenstorf, Jakob Studer, Notar, geb. 1870. — 3. In Biel, Hans Brügger, Notar, Amts-
richter, geb. 1877. — 4. In Schaffhausen, Heinrich Meyer, Buchdrucker, Verleger des
„Schaffhauser Intelligenzblattes“, geb. 1905.

In Lausanne, Dr. jur. Emil
Huber, gew. Bundesgerichts-
schreiber, geb. 1867. In Winter-
thur, Dr. med. Heinrich Ziegler-
Schäppi, Bezirksarzt, geb. 1850. In Passugg, Emil Brenn, Direk-
tor der Passugger Heilquellen
A.-G., geb. 1884. — 5. In
Genf, Annon Pictet, Associé
des Bankhauses Pictet & Co.,
geb. 1886. — 7. In Basel,
Dr. Georges Beaujon, Real-
lehrer, geb. 1870. — 10. In
Belp, Heinrich Odermatt, Evan-
gelist der evangelischen Gesell-
schaft Bern, geb. 1867. — 11.
In St. Gallen, Oberst Paul
Armbruster, geb. 1869. — 12.
In Freiburg, Domherr Conus,
Pfarr-Rektor von St. Peter in
Freiburg, geb. 1850. In Zürich,
Oberst Eduard Asteri-Pestalozzi,
Bankier, Verwaltungsrats-

präsident der Schweiz. Gesellschaft für elektrische
Industrie, der Berner Handelsbank usw., geb.
1851. In Altstätten, alt Nationalrat Karl Zur-
burg-Geißer, Rechtsanwalt, geb. 1859. — 13.
In Lausanne, Francis de Jongh, Photograph
und Bildhauer, geb. 1864. — 14. In Biel, Her-
mann Jakob-Burger, Pianofabrikant, geb.
1852. In Zweisimmen, Theodor Beck, gew.
Waisenvater in Schaffhausen, geb. 1857. —
15. In Luzern, Franz Schwyzer, Oberstlt.,
geb. 1880. In Großhöchstetten, Notar J. U.
Siegenthaler, alt Regierungsstatthalter des Amtes
Konolfingen, geb. 1862. — 16. In Olten, Ernst
Meyer, alt Werkstättevorstand der Gotthardbahn

in Bellinzona, geb. 1867. In Habstetten, Rudolf
Gurtner, gew. Wirt, geb. 1878. — 17. In
Genf, François Carran, Redaktor des „Courrier
de Genève“, geb. 1857. In Bern, Gottfried
Heubi, Besitzer des Hotels „Simplon“ an der
Aarberggasse in Bern, geb. 1889. — 18. In
Solothurn, Dr. jur. Emil Gasmann, Ammann
der Bürgergemeinde Solothurn, geb. 1871. —
25. In Thun, Alfred Rubin, alt Direktor der
A.-G. Union in Oberdieblich, geb. 1847. In
La Chaux-de-Fonds, James Perrenoud, Indu-
strieller, geb. 1854. In Mei-
ringen, Ulrich Thöni, gew.
Hotelier, geb. 1848. — 26. In
Bern, Dr. Robert Baumberger,
Bizedirektor des eidgen. Eisen-
bahndepartements, geb. 1876.
— 27. In Kallnach, Fritz
Tschachtli, Wirt, geb. 1866.
In Huttwil, Hans Peter Müller,
gew. Sekundarlehrer und Sek-
tionschef, geb. 1846. — 28. In
Basel, Professor Dr. Eduard
Zueter, Historiker, Ausland-
redaktor der N. Z. Z., geb.
1876. In Bern, Ernst Müller,
Dienstchef der eidgen. Alkohol-
verwaltung, geb. 1871. In
Herisau, Walter Rotach, Lehrer,
Mundartdichter, geb. 1872. —
29. In Langenthal, Emil Geiser-
Schütz, Handelsmann, geb.
1850. — 30. In Bern, Peter
Kramer, Baumeister, geb. 1855.



Oberst Karl Imboden, Bern.
† 5. Oktober 1928.

In Aesch (Seetal), Oberstlt. Adolf Herzog, zum
„Kreuz“, geb. 1846.

Dezember. 2. Lybach, Albert Meyer-Wyß,
gew. Oberlehrer, geb. 1861. In Bern, Frau
Witwe Maria Brand-Zürcher, ehem. Inhaberin
der Wollspinnerei Lyß, geb. 1845. — 3. In
Bern, Emanuel Henzmann, Musikdirektor, geb.
1864. — 4. In Genf, Lucien Pictet, alt Groß-
rat, i. F. Picard, Pictet & Cie., geb. 1864. —
5. In Rüschlikon b. Zürich, Dr. Vollenweider,
Oberrichter, geb. 1875. — 7. In Burgdorf,
Niklaus Morgenthaler, alt Regierungsrat, Eisen-
bahndirektor, geb. 1853. — 8. In Bern, Jakob
Schlumpf, Großrat und Stadtrat, Konsum-

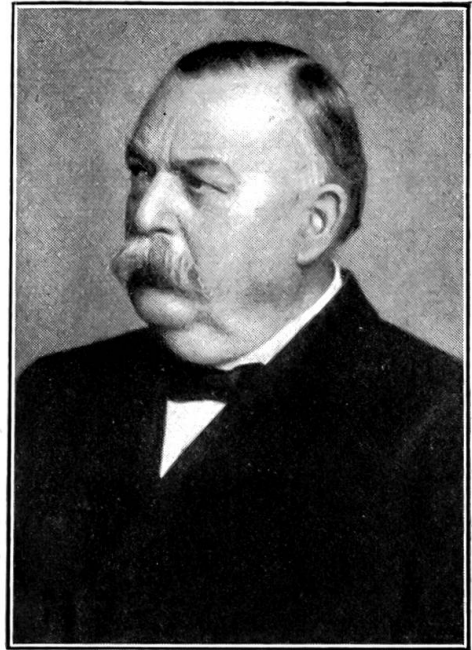
verwalter, geb. 1865. — 10. In Interlaken, Karl Lichtenberger, früher Besitzer des Hotels Royal St. George in Interlaken, geb. 1849. In Büren a. A., Eduard Jff, Sekundarlehrer, geb. 1863. — 11. In Rheinfelden, Karl Habich-Dietschy, Seniorchef der Brauerei zum „Salmen“, geb. 1845. In Muri, Christian Müller, gew. Metzgermeister, geb. 1854. — 13. In St. Gallen, Karl Haubold, Musikdirektor, geb. 1856. — 14. In Bern, Rudolf Schumacher, Buchbindermeister, geb. 1846. — 15. In Bätterkinden, Jakob Schneider, gew. Müllermeister, geb. 1851. In Kirchberg, Alfred Elsäesser, im Flugzeug verunglückt, geb. 1904. — 16. In Luzern, Dr. med. C. Winiger, Oberstlieutenant und Divisionsarzt, geb. 1851. In Bern, Jost Martin Kottmann, Weinhändler, geb. 1848. — 19. In Basel, Fritz Frey-Bourquin, Bankier, geb. 1839. In Neuenburg, Louis de Marval, Professor an der Universität Neuenburg. — 20. Giswil (Obwalden), Peter Joseph Ambiel, ein Veteran der Grenzbefestigung von 1866 und 1870, geb. 1834. In Hilterfingen, Christian Rupp, alt Gemeinderatspräsident, geb. 1845. In Basel, Jakob Bänziger, Rektor der Realschule Basel, geb. 1863. — 21. In Sils-Maria, Christian Kluder, Bergführer, geb. 1853. — 22. In Narburg, Oskar Zimmerli, Präsident des Verwaltungsrates der mechanischen Stickereien vorm. Zimmerli A.-G. in Narburg. — 23. In Biel, Albert Schönenberger, Redaktor des „Expres“ in Biel, geb. 1865. In Zürich, alt Dekan Julius Ganz, gew. Pfarrer in Enge-Leimbach, geb. 1854.



Bergführer Christian Kluder, Sils-Maria.
† 21. Dezember 1928.

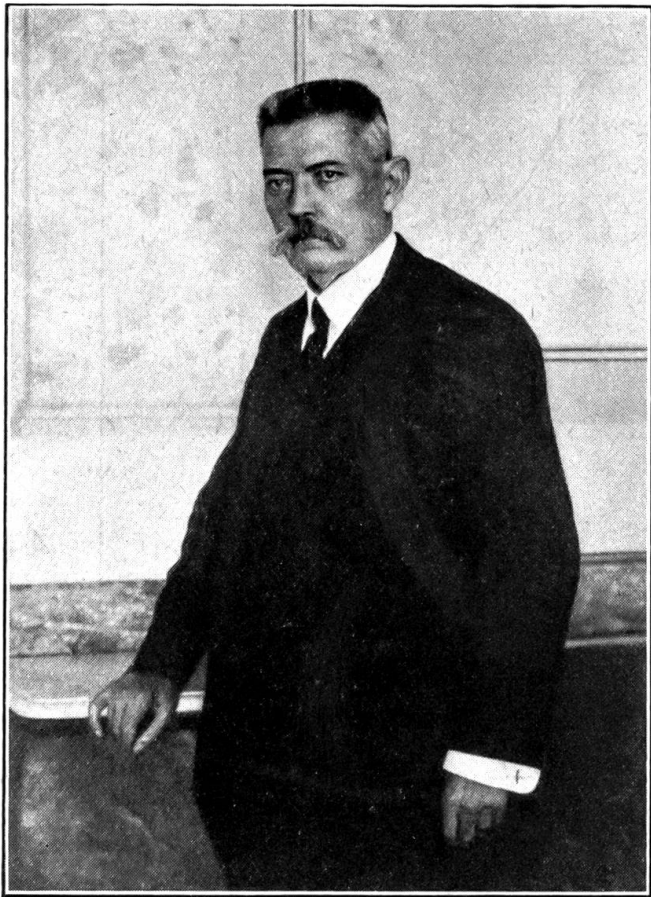
— 24. In Genf, Alfred de Meuron, Ingenieur, Philanthrop, geb. 1862. — 25. In Romanshorn, Jean Bär, Direktor und Verwaltungsdelegierter der Eternit A.-G., Niederurnen, geb. 1873. In Barbengo bei Lugano, Augusto Guidini, Bildhauer. In Thun, Konrad Kauf, Alteisen-Gießermeister, geb. 1840. — 26. In Bern, Joseph Sommer, Biskuitfabrikant, geb. 1866. In Teufen, Gustav Tobler, Wirt zum „Bären“, geb. 1862. — 27. In Basel, Jakob Sarajin-Schlumberger, Fabrikant, geb. 1851. — 31. In Luzern, Dr. med. Franz Schmid, alt Spitaldirektor, geb. 1852. In Bern, Louis Poulaine, Vizedirektor des internationalen Bureaus der Union Télégraphique, geb. 1865. In Bern, Oskar Ferdinand Ciolina, Handelsmann, geb. 1855. **Januar.** 3. In Zürich, Dr. Franz Brasil, Professor für Maschinenbau an der Eidgen. Technischen Hochschule, geb. 1857. — 6. In Winterthur, Albert Müller, Sekundarlehrer, geb. 1877. In Interlaken, Gottlieb Wymann, alt Sekundarlehrer, geb. 1842. — 8. In Bern, Dr. Gottlieb Ringier, alt Bundeskanzler, geb. 1837. In Le Locle, Alexandre Girod, Kunstmaler. — 9. In Lausanne, Paul Maillefer, Nationalrat, Professor, geb. 1862. In Bern, Fritz Zingg, Fürsprecher, Generalvertreter der Basler Lebensversicherungsgesellschaft, geb. 1875. In Genf, Jacques-Louis Reverdin, Professor der Chirurgie an der Universität Genf, geb. 1842. In Koppigen, Gottlieb Probst, Bäckermeister, geb. 1866. — 10. In Basel, Dr. Emanuel Probst, Gymnasiallehrer,

Präsident der eidgen. Maturitätskommission, geb. 1848. In Täuffelen, Edouard Laubscher, Wirt zum „Bären“, geb. 1858. In Sumiswald, Rudolf Baumann, Oberlehrer, geb. 1858. — 11. In Bern, Gottlieb Beyeler, Dachdeckermeister, geb. 1854. In Steffisburg, Ernst Berger, Lehrer, geb. 1884. — 13. In Freiburg, Hippolyte de Weck, Chef des Bankhauses Weck, Meby & Cie., geb. 1840. — 15. In Lausanne, Nicolas Herzen-Wille, Professor für römisches Recht an der Universität Lausanne, geb. 1873. — 17. In Lugano, Dr. med. Giorgio Casella, Großrat, geb. 1846. — 18. In Glarus, Dekan Sebastian Marti, protestantischer Pfarrer an der Stadtkirche in Glarus, geb. 1864. — 20. In Bern, Ulrich Kriemler, Lehrer und Organist, geb. 1848. In Wengen, Walter Pflugshaupt, Lehrer in Basel, geb. 1901. — 21. In Bümpliz, Samuel Spahr, Sektionschef und alt Landjäger, geb. 1849. In Laupen, Gottlieb Kindler, alt Oberlehrer, geb. 1860. — 23. In Bern, Emil Hügli, Fürsprecher, geb. 1866. In Lyß, Friedrich Herrli, Buchdrucker, geb. 1867. In Zürich, Ludwig Muth, Direktor des Orchesters Muth, geb. 1846. In Lausanne, Frau Paul Perret-Groß, Gründerin und Leiterin einer Schule für angewandte Kunst, geb. 1871. — 24. In Basel, Dr. med. Hans Burckhardt-Vicario, Arzt, geb. 1862. In Teufen, Major Fritz Tobler, Chef der bekannten Stiderei-Export-Firma Gebrüder Tobler & Co., geb. 1867. — 25. In Basel, Konrad Herzog, gew. Pfarrer an der Petersgemeinde, geb. 1862. — 26. In Genf, Albert Trachsel, Kunstmaler, geb. 1863. In Grindelwald, Peter Baumann, Bergführer, geb. 1842. In Berned, Joh. Rudolf Zurflüh, protestantischer Pfarrer, geb. 1873. — 27. In Bern, Alexandre Morel, Pfarrer der französischen freien Gemeinde Berns, geb. 1856. In Sissach, Eduard Loosli-Ziegler, Buchdrucker, Herausgeber des „Baselbieters“, geb. 1851. — 28. In Basel, Alphons Burckhardt, Ingenieur, geb. 1851. — 29. In Genf, Dr. med. Albert Reverdin, Chirurg, Vizepräsident des Comité international des Roten Kreuzes, geb. 1880. — 30. In Herzogenbuchsee, Gottfried Christen, Wirt zur „Brauerei“, geb. 1863. In Bern, Heinrich Dunkelmann, Pelzhändler, geb. 1851. — 31. In Basel, Paul Christ-Sieber, Pfarrer an der Lufastkapelle, geb. 1851.



Oberst Eduard Asteri-Pestalozzi, Zürich.
† 12. November 1928.

Februar. 1. In Bern, Fritz Zimmermann, Buchdrucker, geb. 1856. — 2. In Genf, Fräulein Alice Favre, früher Präsidentin des Genfer Roten Kreuzes, geb. 1850. — 4. In Zürich, R. Weber-Sorge, Oberingenieur, geb. 1853. — 6. In Einsiedeln, D. P. Albert Kuhn, Professor für Kunstgeschichte, Ästhetik und Literatur, geb. 1839. — 7. In Zürich, Julius Schwyzer, Bildhauer, geb. 1876. In Meilen, Arnold Schlatter, Statthalter des Bezirks Meilen, geb. 1870. In Spiez, Dr. h. c. Erhard Schenker, alt Direktor der eidgenössischen Pulverfabrik in Wimmis, geb. 1846. — 9. In Luzern, Moïse Hartmann, Schulinspektor der städt. Schulen, geb. 1864. In Genf, Gustave Humbert, Professor an der medizinischen Poliklinik der Universität Genf, geb. 1875. — 10. In Freiburg, Dr. Anton Bosson, Professor für Kirchenrecht in Freiburg, geb. 1857. In Bern, Hans Diegi, Kunstmaler, geb. 1865. — 13. In Basel, Jacques Schmidlin, Bankier, Delegierter des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins, geb. 1861. In Davos, Ernst Niggli, Domherr in Solothurn, geb. 1882. In Schlieren, Dr. med. Adolf Reinhardt, geb. 1844. — 14. In Worb, Fritz Reinmann, Tabakfabrikant, geb. 1865. — 15. In



Nationalrat Paul Maillefer, Lausanne.
† 9. Januar 1929.

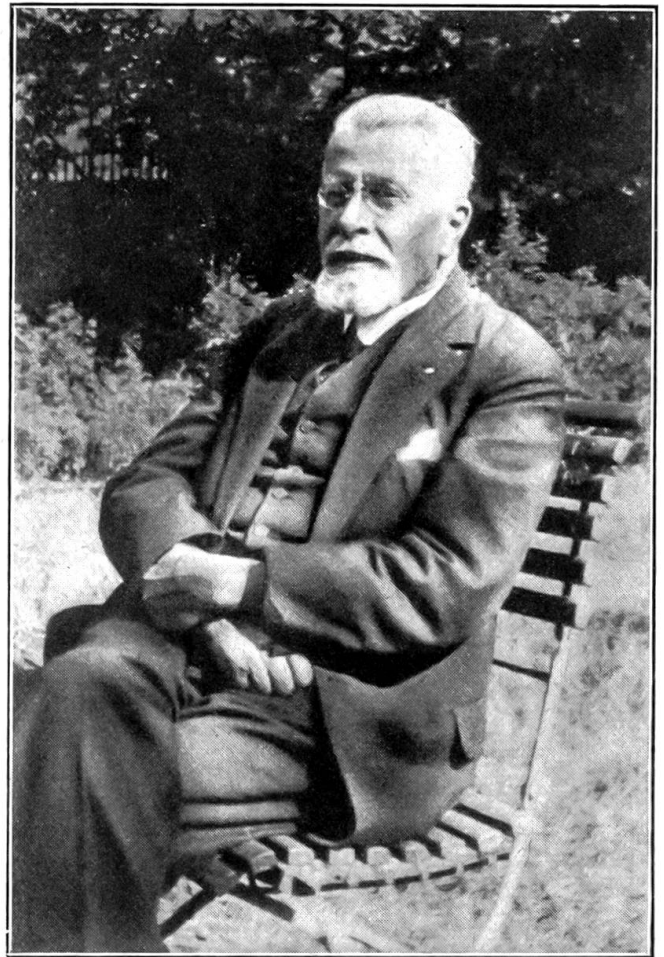
Burgdorf, Dr. med. Fritz Dick, geb. 1860. In Herisau, Konrad Solenthaler, Uhrmacher, geb. 1844. In Bern, Wilhelm Hammer, gew. Prokurist des „Bund“, geb. 1847. — 16. In Basel, Gregor Stächelin-Allgeyer, Baumeister, geb. 1852. — 17. In St. Gallen, Dr. Hermann Wartmann, Historiker, geb. 1836. — 19. In Basel, Rudolf Lang-Parmentier, Präsident der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft „Patria“, geb. 1861. In Burgdorf, Dr. Gustav Adolf Burkhardt, Lehrer am Technikum, geb. 1852. — 20. In Worblaufen, Rudolf Müller, alt Hammerschmiedmeister, geb. 1849. In Thun, Joh. Friedr. Buchhofer, alt Metzgermeister, geb. 1851. In Herzogenbuchsee, Joh. Wälchli, alt Großrat, geb. 1845. In Burgdorf, Oberst Eugen Grieb, Fürsprecher, Mitglied des Verwaltungsrates und der Direktion der Brandversicherung des Kantons Bern, geb. 1854. —

21. In Biel, Albert Diehm, Sekretär der kantonalen Handelskammer, geb. 1865. In Langenthal, Fritz Blaser, Rektor der Sekundarschule, geb. 1867. In Horw, Gottfried Jaeggi, Direktor der A.-G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri, geb. 1862. — 22. In Bern, Dr. Arnold Krebs, Lehrer am Muristal-Seminar, geb. 1861. In Lausanne, Major Louis Monthe, Waffeninspektor der 1. Division, geb. 1867. In Flamatt, Louis Ruzbaum, alt Müllermeister, geb. 1858. — 24. In Genf, Notar Albert Gampert, Verwaltungsratsmitglied des Comptoir d'Escompte de Genève, geb. 1860. — 25. In Zürich, Albert Gisiger, Verwalter des Bezirksgefängnisses, geb. 1877. In Bagnes (Wallis), Justin Bessard, Bergführer, geb. 1842. In Liechtenstein (Toggenburg), Josef Winteler, Gelehrter, Germanist, geb. 1846. — 26. In Mentone, Fräulein Cécile von Rodt, von Bern, Schriftstellerin und Weltreisende, geb. 1855. In Interlaken, Eduard Krebs, Hotelier, geb. 1876. — 28. In Zürich, Jules Zeisberg, Geschäftsführer der Genossenschaftsdruckerei Zürich, geb. 1856.

März. 2. In St. Gallen, Oskar Pupifoser, Professor an der Kantonschule, geb. 1859. — 3. In Genf, A. Maunoir, Nationalrat, geb. 1863. In Meikirch, Alexander Stämpfli, Landwirt, geb. 1853. — 4. In Basel, Dr. jur. Emil Stöcklin, Rechtsanwalt, Großrat, geb. 1848. — 5. In Lausanne, Friedrich Rehrmann, Professor für organische Chemie an der Universität Lausanne, geb. 1864. In Wynigen, Robert Spycher, alt Lehrer und Zivilstandsbeamter, geb. 1865. — 6. In Narau, Fritz Martin-Rothpleß, Kaufmann, geb. 1855. In Hasle b. Burgdorf, Conrad Kindlimann, Fabrikant, geb. 1849. In Gümli-Genève, Rudolf Wältli, gew. Bäckermeister, geb. 1875. — 7. In Schwarzenburg, Johann Bill, Notar, Amtschreiber und Amtschaffner, geb. 1873. In Herzogenbuchsee, Fräulein Berta Moser, Wohltäterin, geb. 1845. In Erlenbach im Simmental, Christian Dubach-Küng, Viehzüchter, geb. 1863. — 11. In Basel, Eduard Vischer-Sarasin, Architekt und Staatsmann, geb. 1843. In Niedergösgen b. Olten, Casar Häfeli, röm.-katholischer Pfarrer, Dekan, Kantonsrat, geb. 1854. — 12. In Luzern, Karl Christen, Kantonschemiker in Bern, geb. 1863. — 14.

In Biel, Gottfried Ludwig, Stadtpfarrer in Biel, geb. 1862. In Zollikofen b. Bern, Friedrich Schweingruber, Prediger der evangelischen Gemeinschaft, geb. 1859. In Bönigen, Fritz Seiler, Hotelier auf der Wengernalp und auf der Kleinen Scheidegg, Großrat, geb. 1856. In Narau, Fräulein E. Fühlmann, Lehrerin am Staatsseminar, geb. 1850. In Herisau, Hauptmann Albert Luz, Kantonsratspräsident, geb. 1873. — 15. In Rapperswil (St. Gallen), Johann Heinrich Bühler-Honegger, alt Nationalrat, geb. 1843. — 16. In Liebersdorf (Freiburg), Rudolf Schorer, Wirt, geb. 1851. In Herzogenbuchsee, Joh. Martin Stengelin, Schuhfabrikant, geb. 1844. — 17. In Bern, Oberst Dr. C. Buser, gew. eidgen. Oberpferdearzt, geb. 1862. — 18. In Bern, Ernst Girard-Scheidegger, Drogist, geb. 1877. In Basel, Wilhelm Emanuel Sarasin-Jselin, Bandfabrikant, geb. 1855. In Basel, Martin Glättli-Schilling, Seniorchef der Firma Glättli & Cie., geb. 1853. — 19. In Lausanne, Eugène Bridel, Pfarrer, geb. 1860. In Freiburg, Dr. Louis Weissenbach, Politiker, geb. 1852. — 20. Zollikon (Appenzell), Oberst C. W. Keller, Stickerfabrikant. — 21. In Bellinzona, Daniel A. Marca, Direktor der elektrischen Bahn Bellinzona-Misox. — 22. In Basel, Christian Singer, Begründer und Inhaber der bekannten Brehel- und Zwiebackfabrik, geb. 1873. — 26. In Biel, Oberst Dr. med. Wilhelm Moll, gew. Armeekorpsarzt, geb. 1848. In Basel, C. Ryhiner-Merian, gew. Kaufmann, geb. 1844. In Basel-Bottmingen, Heinrich Degen, alt Gymnasiallehrer, geb. 1860. In Basel, Carl Ramstein, Optiker, geb. 1863. — 28. In Lerow am Thunersee, Edgar Jacot des Combes-von Lerber, gew. Direktor der „Norwich Union“, geb. 1856. In Schaffhausen, Emil Frauenfelder, alt Staatsanwalt, geb. 1849. — 29. In Basel, Vet.-Oberstlt. Albert Keller, Tierarzt, geb. 1870. — 31. In Aubonne, Armand Bautier, früher Pfarrer, Professor und Schriftsteller, geb. 1844. In Basel, Fritz Zahn-Geign, Seniorchef des Bankhauses Zahn & Cie., geb. 1849.

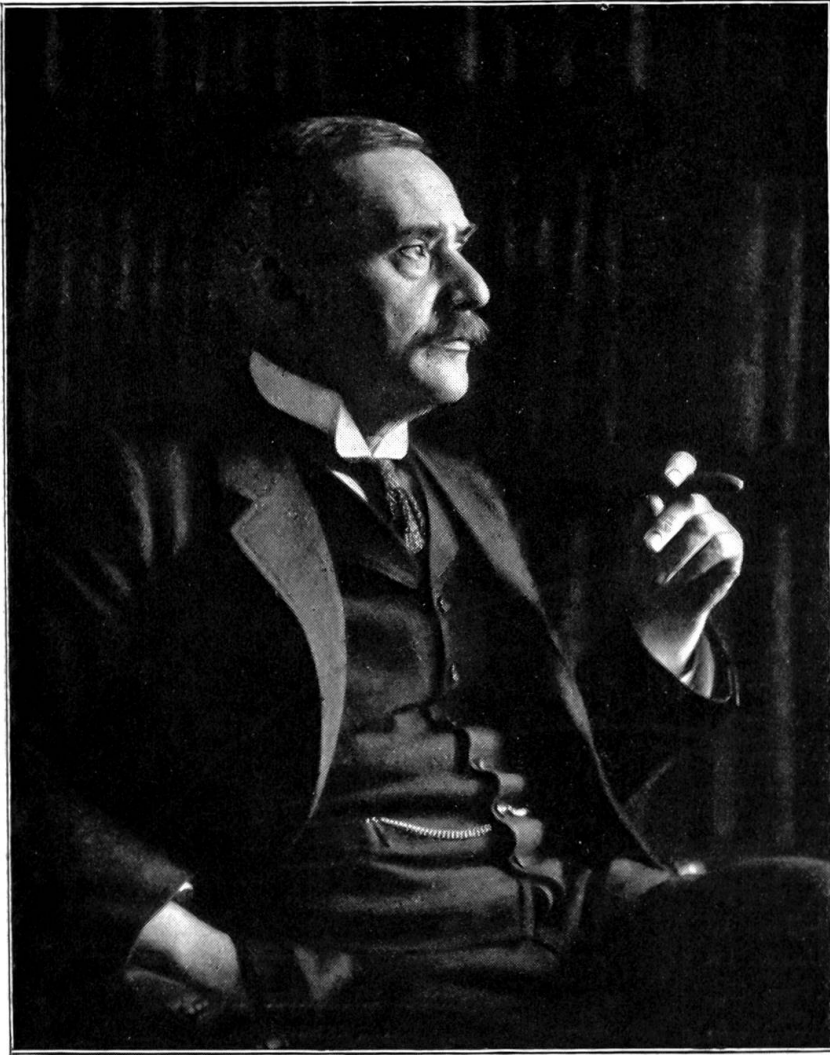
April. 2. In Basel, Walter Saenger-Lang, Bankier, geb. 1857. In Basel, Fritz Springer-Guggenheimer, Möbelfabrikant, geb. 1876. In Basel, Carl Eduard Vischer-Speiser, Bandfabri-



Pfarrer Alexandre Morel.

† 27. Januar 1929.

kant, geb. 1868. In Massagno, Giuseppe Balestra, Ingenieur, geb. 1860. — 3. In Balsthal, Robert von Salis, Präsident des Verwaltungsrates der Zelluloid- und Papierfabrik Balsthal A.-G., geb. 1857. In Lausanne, Julien Chappuis, Ingenieur, geb. 1846. In Genf, Herbert Gans, Advokat, geb. 1850. — 4. In Zürich, Hermann Börsig, Buchdruckereibesitzer, geb. 1869. — 5. In Basel, Karl Leisinger-Näf, Hochbau-Inspektor, geb. 1861. In Neuenburg, Werner Dietschy, Kantonalbankdirektor, geb. 1883. — 6. In Lozwil, Jakob Walter, Gemeinderatspräsident, gew. Wirt zum „Kreuz“, geb. 1864. — 7. In Kirchberg, Oberst J. G. Nyffeler, Fabrikant, alt Nationalrat, geb. 1860. In Basel, Dr. Paul Sarasin, Naturforscher, geb. 1856. In Chur, Dr. jur. Domenic Bezzola,



Dr. med. Adolf von Salis, Bern.

† 4. Mai 1929.

Phot. A. Henn, Bern.

Regierungsrat, geb. 1869. In Genf, Dr. Jules Micheli, Nationalrat, Landwirt, geb. 1875. — 8. In Vevey, Dr. phil. John Perrivaz, Professor der Botanik und Physik in Vevey, geb. 1879. — 9. In Interlaken, Johann Brechbühl, Schützenmajor, alt Waffenkontrolleur der 3. Division, geb. 1844. In Lausanne, Charles Burnier, gew. Professor für westschweizerische Literatur an der Universität Lausanne, geb. 1860. — 10. In Basel, Dr. phil. Albert Maag, gew. Gymnasiallehrer in Biel, geb. 1862. — 11. In Basel, Heinrich Iselin-Reiter, Ingenieur, geb. 1847. — 14. In Bern, Wendicht Hurni, gew. Lehrer,

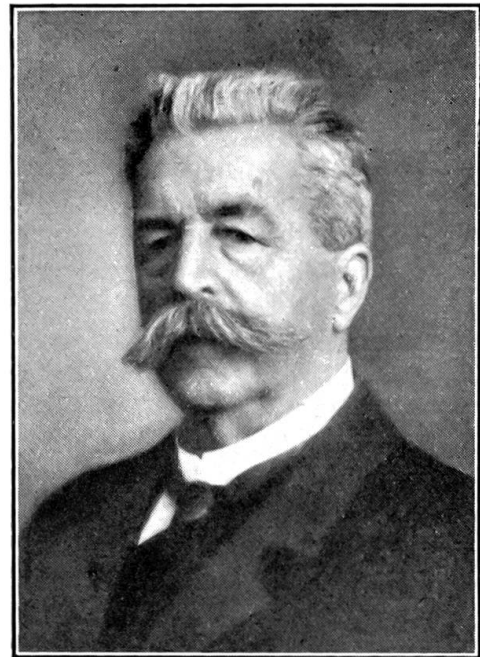
geb. 1844. — 16. St. Gallen, Michael Schühli, Religionslehrer und Professor der hebräischen Sprache an der Kantonschule, geb. 1857. — 17. In Freiburg, Emile Dumont, Professor der Theologie an der Akademie von Neuenburg, geb. 1851. In Genf, Victor Dufellier, früherer Staatsrat, geb. 1865. — 18. In Erlach, G. Friedli, Oberlehrer, geb. 1854. — 20. In Genf, Gustave Claret, Polizeidirektor, geb. 1875. — 21. In Turgi, Hermann Gaiser, Direktor der Bronzewarenfabrik A.-G. Turgi, geb. 1862. In Bremgarten (Aargau), Dr. A. Schük, Handelsredaktor der „Neuen Zürcher Zeitung“, geb. 1891. — 22. In Boltigen, Gottfried Maurer-Joneli, Posthalter, geb. 1863. — 23. In Heiden, J. F. Blarer, alt Reallehrer, geb. 1850. In Bern, Henri Bürgi, Versicherungsbeamter, geb. 1874. — 27. In Habstetten b. Bern, Christian Salzmann, Landwirt, alt Amtsrichter, geb. 1858. In Basel, Rudolf Brand-Riedtmann, Seifenfabrikant, geb. 1878. In Bern, J. And. Schük, gew. Arzt in Neuenegg und Bümpliz, geb. 1850. — 28. In Basel, Philipp Strübin, Prokurist der Basler-Transport-Versicherungsgesellschaft, geb. 1853.

Mai. 1. In Viestal, Heinrich Baumgartner, gew. Obergericht, geb. 1847. — 2. In Genf, Edouard Ballet, bedeutender Maler, geb. 1876. In Bern, Gottfried Brügger-von Tobel, Weinhändler, geb. 1874. In Lausanne, Oberst Albert Kohler, Dr. med., Direktionspräsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, geb. 1853. In Burgdorf, Johann Tellenbach, alt Lehrer, geb. 1857. — 4. In Bern, Dr. med. Adolf von Salis, Abteilungs-Chefarzt im Inselspital, geb. 1863. In Bern, Hermann Nikles, Einzieher beim städtischen Gaswerk, geb. 1866. — 5. In Sumiswald, Großrat Fritz Reist, Verwalter des Armenhauses, geb. 1871. — 6. In Freiburg, Oberst Paul Keller, Kommandant der Rekrutenschule



Fräulein Cecile von Rodt, Bern, Schriftstellerin
und Weltreisende.
† 26. Februar 1929.

der Telephontruppen, geb. 1879. In Luzern, Heinrich Keller, Buchdrucker, Seniorchef der Buchdruckerei Keller & Cie. A.-G., geb. 1842. In Bern, Fritz Mauderli, Prokurist der von Kollschon Eisenwerke in Bern, geb. 1865. — 9. In Lausanne, William Cosandey, Kantons-Ingenieur, geb. 1864. — 10. In Burgdorf, Rudolf Schnell, Notar, Stadtschreiber, geb. 1866. In Zürich, Oberst Fritz Meyer-von Günther, Präsident des Verwaltungsrates der „Zürich“, Versicherungs-A.-G., geb. 1855. — 11. In Lyß, Oberstlt. Emil Hegi, Buchdrucker. — 12. In Genf, Emil Chaux-du Bois, Professor der Geographie an der Universität, geb. 1854. In Aarau, Oberst Gottlieb Wähmer, gew. Infanterie-Instruktor, geb. 1852. — 13. In Zürich, Ulrich Bollenweider, Industrieller. — 16. In Lausanne, Henri Besançon, Abteilungsvorsteher für das Mittelschul- und Hochschulwesen des Kantons Waadt, geb. 1873. In Guinjet bei Freiburg, Msgr. Paul Siboux, Taubstummenpfarrer, geb. 1850. In Bachtobel bei Weinfelden, Oberst Fritz Kesselring, Grobtrat, geb. 1862. In Fleurier, Dr. med. Léon Petitpierre, Arzt, geb. 1862. — 19. In Bern, Karl Hoffstetter, Landwirt



Oberst Eugen Grieb, Burgdorf.
† 20. Februar 1929.

und Fuhrhalter zum Landhaus, geb. 1857. In Bern, Ernst Bieri, gew. Pedell der Hochschule, geb. 1858. — 20. In Bern, Alfred Balsiger, Kaufmann, geb. 1877. — 21. In Zug, Professor Karl Müller, Erziehungsrat des Kantons Zug, geb. 1860. In Lausanne, Henri Secrétan, früher Pfarrer, Präsident der Schweizerischen Feldprediger-Vereinigung, geb. 1849. — 22. In Neuenburg, Jean de Burn, früher Finanzdirektor der Stadt Neuenburg, geb. 1857. — 23. In Freiburg, Oberst Alfred de Reynold, der älteste Schweizerische Offizier, geb. 1832. — 24. In Bern, Arthur Moser, Architekt von Oberdieblich, geb. 1879. — 25. In Brig, Joseph Seiler, Hotelier im Oberwallis, früher Stadtpräsident von Brig, geb. 1857. — 26. In Rom, Oberst Alphons von Pfynffer von Altishofen, Direktor des Grand Hotel Excelsior in Rom, geb. 1864. In Affoltern a. Albis, Notar Erhard Landolt, gew. Gemeindepräsident von Affoltern, geb. 1865. — 27. In Zürich, J. Müller-Staub, früher Seniorchef der Baumwollfirma Müller-Staub, geb. 1844. In Bern, Rudolf Schwarzmann, Büchsenmacher, geb. 1866. — 28. In Basel, Dr. jur. Ernst A. Koechlin-Burckhardt,

Advokat und Notar, geb. 1865. — 29. In Basel, Adolf Wischer, gew. Bandfabrikant, geb. 1841. In Bern, Hans Eggimann, Kunstmaler, Graphiker und Radierer, geb. 1872. — 31. In Bern, Hans Herren, gew. Wirt, geb. 1852.

Juni. 1. In Bottmingen, Oberst Alexis Garonne, gew. Oberförster der Gemeinde Viestal, geb. 1864. In Montana, Hans Burgermeister, Betriebschef der Zent A.=G. Bern. — 2. In Bern, Ernst Niederhauser, Schlossermeister, geb. 1875. In Trachselwald, Franz Eggimann, alt Gerichtspräsident, geb. 1866. — 3. In Lausanne, Camille Chenuz, Eisenbahn-Ingenieur, geb. 1882. In Schaffhausen, Dekan Joh. Franz Weber, Ehrendomherr des Bistums Basel, geb. 1851. — 4. In Bern, Dr. Albert Ammann, alt Ständerrat, geb. 1860. — 5. In Frauenfeld, Eugen Züst, Musikdirektor, geb. 1871. In St. Gallen, Oberst Walter Steinlin, Inhaber einer Eisenwarenhandlung in St. Gallen und Herisau, geb. 1848. In Biglen, Christian Scheidegger, Handelsmann, Gemeinderat, geb. 1862. — 7. In Landshut-Uhenstorf, Fritz Hauser-Steiner, gew. Metzger und Wirt, geb. 1855. — 10. In Zürich, Professor Erwin Ischoffe, Lehrer an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich, geb. 1855. — 11. In Adelsboden, Sepp Schmid, Bergführer und Stimmermeister, geb. 1902. — 12. In Bern, Johann Iseli, alt Quartieraufseher, geb. 1855. In Basel, Geheimrat Otto Röchling, Kaufmann, Präsident des Verwaltungsrates der Bank Röchling & Co., Basel, geb. 1859. — 13. In Wohlen (Aargau), Guido Merz, Fabrikant, leitender Chef der Strohfirma Georges Meyer & Co. A.=G., geb. 1884. — 14. In Rüegsau, Fritz Rothen, Metzger und Wirt zum Ochsen, geb. 1892. — 17. In Grellingen, Albert Ziegler-Fröhlicher, Papierfabrikant, geb. 1851. In Hiltelfingen, Hermann Beyer, s. Z. Violin-Lehrer und Quartettspieler, geb. 1847. In Herisau, Johannes Alder, Landwirt, gew. Gemeinderat, geb. 1852. — 21. In Zürich, Dr. Ferdinand Rudio, Ordinarius für Mathematik an der eidgen. technischen Hochschule in Zürich, geb. 1856. In Schwyz, Meinrad Theiler, Besitzer des Grand Hotel Axenstein, geb. 1844. — 23. In Narau, Dr. phil. Hans Herzog, aargauischer

Staatsarchivar und Kantonsbibliothekar, geb. 1857. — 25. In Zürich, Frau Emilie Wegmann, geb. Frymann, im Alter von 94 Jahren, die älteste Bürgerin der Stadt, geb. 1835. — 27. In Zürich, Dr. Gustav Billeter, Professor für alte Sprachen am Gymnasium Zürich, geb. 1873. In Genf, Frédéric de Rabours, Advokat, Nationalrat, geb. 1879. — 28. In Roghäufern, Frau Marg. Ruprecht-Trabold, Wirtin im Restaurant zum Bahnhof, geb. 1855. — 29. In Basel, Dr. phil. Ernst Walser, Professor der klassischen Philologie und der italienischen Literatur an der Universität Basel, geb. 1878. — 30. In Biglen, Andreas Iff, gew. Pfarrer in Zäziwil und Affoltern im Emmental, geb. 1861.

Der Holzfrevler.

Ein Mann wurde wegen Holzdiebstahls zur Rede gestellt; er konnte nicht leugnen, schon öfters Holz aus den Waldungen entwendet zu haben; „ich kann es aber,“ sagte er, „für keine Sünde halten, Gott läßt ja das Holz für alle wachsen.“ Er wurde jedoch von dem Richter gestraft und ging trotzig von dannen. Einige Zeit nachher wurde diesem Manne von einigen Knaben ein Baum voller Apfel geleert. Er kam dazu, als sie eben mit dem gestohlenen Obst forteilten. Da er einige der jungen Diebe kannte, ging er zu dem nämlichen Richter, vor dem er schon einmal gestanden, und klagte über den an seinem Eigentum verübten Frevel. Der Richter hörte ihm schweigend zu, als er über die gottlosen Buben schmähte und ihre harte Bestrafung verlangte. Endlich sagte er: „Ich kann es für keine Sünde halten, daß dir dein Baum geleert wurde; Gott läßt ja das Obst für alle wachsen.“ — „Was,“ rief der Mann, der im Zorne nicht sogleich an jene Rede dachte, „gehört der Baum nicht mein? Steht er nicht auf meinem Grund und Boden?“ — „Du hast recht,“ sprach der Richter, „die Knaben sind Diebe und sollen bestraft werden, wie sie es verdienen. Aber läßt Gott das Obst nicht ebenso für alle wachsen wie das Holz?“ — Da errötete der Mann, seiner frühern Worte eingedenk, und der Richter sprach: „Was du nicht willst, daß man dir tu, das füg auch keinem andern zu.“